VEREIN FREUNDESKREIS
DER VEREINIGUNG TKL/KGK

Protokoll der Jubiläums-Jahresversammlung vom 16. Juni 2007 auf dem Schiff „Dragon“ auf dem Vierwaldstättersee zwischen Luzern und Brunnen

teilgenommen haben 38 Personen:
Gertrud Arnold, Schwyz; Dieter Bauer, Zürich/Stuttgart; Clemens und Susanne Birrer, Bern; Willi Birri, Frick; Albert Böhi, Unterägeri; Josef Bommer, Luzern; Maria Bommer-Bühlmann, Beromünster; Nelly Brandt, St. Gallen; Erika Bühler, Kreuzlingen; Sr. Lena Maria Bühler, Brunnen; Margrit Cavelti, Gossau; Idda und Odilo Egli, St. Gallen; Sr. Carina Galle, Ilanz; Leopold Giesswein, Zug; Bruno Hasler, Meggen; Sr. Vreni Haslimeier, Menzingen; Hansruedi Herzog, Teufen; Marisa Janser, Meggen; Maria Krienbühl, Unterägeri; Guido und Edith Marfurt, Luzern; Gertrud Müller, Wünnewil; Pia und Gerhard Oeschger, Wettingen; Josie Rüthemann, Widnau; Alois und Vreni Schaller, Gossau; Maria Schaller, Luzern; Helene Tobler, Bern; Myrta Tschupp, Meggen; Franz und Charlotte von Felten, Lostorf; Elsbeth Walser, Edlibach; Silvia Weber, Gränichen, Claudia Winter, Wolfhausen, Barbara Fleischmann, Jona.

entschuldigt haben sich:
Maria Broedel, Sursee; Walter Bühlmann, Sursee; Regina Jenny, Chur; Albert Gasser, Chur; Marie-Therese Jöhri, Zürich, Erika Meyer, Thalwil; Andreas Renz, Basel; Beat Schlauri, Benglen; Felix Senn, Mägenwil; Ursula Sinniger, Solothurn.

Begrüsst werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an unserer Jubiläums-Jahresversammlung auf dem Oberdeck des Schiffes mit einem Apéro und einer Einstimmung aus dem Markus-Evangelium (Seegang Jesu) von unserem Präsidenten Alois Schaller und der Vizepräsidentin Marisa Janser.

Während das Schiff gemütlich Richtung Urnersee fährt, führt Alois Schaller später im Kabinenraum, wie versprochen in rekordverdächtigem Tempo, durch die Hauptversammlung.

1. Wahl der Stimmenzählerinnen

Mit Applaus werden Margrit Cavelti und Gertrud Müller zu Stimmenzählerinnen gewählt.

2. Protokoll der Hauptversammlung 06

Das Protokoll, noch geschrieben von der ehemaligen Aktuarin Edeltraud Amman, wurde allen Anwesenden zugeschickt. Es wird keine Diskussion gewünscht, das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

In seinem Jahresbericht erläutert Alois Schaller kurz die 25jährige Geschichte des Freundeskreises TKL/KGK. Gegründet wurde er 1982 als Verein VTKL (Verein der Teilnehmer vom TKL) und seit 8 Jahren führt er den neuen Namen „Freundeskreis TKL/KGK“ mit dem auch Öffnung und Wandel, Aufbruch und Weiterentwicklung verbunden ist.

Die Vereinsarbeit im Berichtsjahr befasste sich denn auch vorwiegend mit dem silbernen Jubiläum, das wir mit dieser speziellen HV auf dem Vierwaldstättersee gebührend feiern. Das Wort Jubiläum stamme aus dem Hebräischen, biblisch bedeuten die Jobel-Jahre, Gnaden- und Versöhnungsjahre. Die Kirche führte im Jahr 1300 das Heilige Jahr ein, das zuerst alle 50, ab 1475 dann alle 25 Jahre gefeiert wird, bis heute. Zu einem Jubiläum gehöre darum nicht nur die Hand mit dem Sektglas sondern auch die Hand zur Versöhnung.

Die Markus-Erzählung vom Seegang Jesu könne auch Gleichnis für uns sein. Wie die Jünger sich auf das Wagnis einer Seefahrt einliessen, liessen wir uns auf das Wagnis eines Glaubenskurses oder des Studiengangs ein. Es gehe im Evangelium wie in unserem Leben ums Glauben lernen, um den Aufbruch zu neuen Ufern, ums Durchstehen von Stürmen.

Kurz greift Alois Schaller auch zurück an die HV des letzten Jahres mit dem Referat von Dr. Klara Obermüller „Rückkehr des Religiösen“ und auf den Jahresanlass im Oktober 2006. Neunundzwanzig Mitglieder besuchten das Mysterienspiel „Haus der neuen Schöpfung“ von Silja Walter im Kloster Ingenbohl und trafen sich anschliessend zum geselligen Austausch. 143 ordentliche und 14 Ehrenmitglieder umfasst der Verein heute, 24 neue Mitglieder sind im Vereinsjahr 2006 dazu gekommen – ein Jubiläumsgeschenk!

Zum Schluss dankt Alois Schaller allen, die in Freundschaft mit dem Verein verbunden sind, den Mitgliedern der Geschäftsstelle, dem Rektor, dem Vorstand, unseren Mitgliedern, speziell allen Anwesenden, die so Treue, Freundschaft und Zugehörigkeit beweisen und zu einem gelingenden Vereinsleben beitragen.

4. Festsetzung des Jahresbeitrages / Jahresrechnung 2006

Unser Kassier, Bruno Hasler, präsentiert die Jahresrechnung, die einen Mehrertrag von Fr. 2'377.25 aufweist, was vor allem auf die vielen Spenden, die wir bereits vor Ende des Vereinsjahres für unsere Jubiläumsversammlung erhalten haben, zurückzuführen ist. Die detaillierten Zahlen sind bei Bruno Hasler einsehbar.

Andreas Renz und Nelly Brandt haben die Rechung geprüft und in Ordnung befunden. Sie empfehlen sie zur Genehmigung. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

Bruno Hasler beantragt, den Jahresbeitrag bei Fr. 20.- (ohne Kurszeitung) bzw. Fr. 35 (mit Kurszeitung) zu belassen, was ebenfalls einstimmig angenommen wird.

5. Jahresprogramm 2007

Unser alljährlicher Vereinsanlass wird dieses mal am 22. September stattfinden. Wir werden den einzigartigen Bibelgarten in Gossau SG unter kundiger Führung von Alois Schaller besichtigen und uns anschliessend noch zum „Gemütlichen Beisammensein“ treffen. Das detaillierte Programm wird in der Juni-Kurszeitung veröffentlicht.

Im weiteren weist Alois Schaller noch auf die Ausstellung „Glaubenssache“ in Lenzburg hin und macht auf eine Reise nach Rumänien mit Dr. Marie-Louise Gubler aufmerksam.

6. Mitteilungen

- Ein grosses Danke geht an alle, die auch finanziell zum Gelingen der Jubiläums-HV beigetragen haben:

Bistumsleitung St. Gallen	1000.-	anonyme Spende	300.-
kath. Administration St. Gallen	500.-	Berti-Druck, Rapperswil	200.-
Pfarrei Gossau	500.-	Urs Bernhardsgrütter, Rapperswil	100.-
Claudia Winter, Wolfhausen	500.-	Lucie Müller, Olten	100.-

Trix Schneeberger, Reiden 100.-
Margrit Cavelti 50.-
Diverse von Fr. 5.- bis 20.-
Schifffahrt SNG: ohne Aufpreis grösseres Schiff

- Der Vorstand wird, wenn möglich noch dieses Jahr, eine Homepage für den Verein einrichten.
- Der Vorschlag, mit der Juni-Kurszeitung allen eine Mitgliederliste zuzustellen, findet Zustimmung.

Bereits nach 30 Minuten kann Alois Schaller die Hauptversammlung schliessen.

Das Fest auf der MS Dragon ging weiter mit dem Mittagessen und dem anschliessenden Vortrag von Dieter Bauer mit dem Titel „Ein Gott der Gewalt?“

Bereits früher am Tag äusserte Dieter Bauer den Wunsch, Mitglied des Freundeskreises zu werden. So war es Alois Schaller erst recht ein Vergnügen, ihm im Anschluss an den spannenden Vortrag mitzuteilen, dass er ab sofort als Ehrenmitglied zum Verein Freundeskreis TKL/KGK gehört.

Um 16 Uhr legten wir wieder in Luzern an, ein wunderbarer, bereichernder Tag fand seinen Abschluss.

Jona, 30. Juni 2007

Barbara Fleischmann, Aktuarin